Firmen-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **59 (1952)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neben kleineren Originalmitteilungen, die der Sicherung der Priorität der Verfasser dienen sollen, werden Berichte aus der Fachwelt und Buchbesprechungen den Inhalt der Zeitschrift ergänzen und sie so zu einem Organ machen, aus dem Wissenschaft und Industrie gleicherweise alles Wissenswerte dieses Fachgebietes werden entnehmen können.

Verlag für angewandte Wissenschaften GmbH, Wiesbaden, Rheinstraße 79. Ein Band (6 Hefte, welche zwangslos erscheinen) DM 42.—.

Kleine Zeitung

Herbstfahrt auf den Pilatus. — Als nach einem regenreichen September und einer auch recht unfreundlichen ersten Oktoberhälfte, die uns nur selten etwas Sonne, dafür aber fast täglich eine Nebeldecke oder auch Regen gespendet hatte, das Barometer am 17. Oktober endlich wieder einmal auf «Schön», ja sogar auf dem zweiten Steilstrich vom n stand, durfte man irgendwo auf einen sonnigen Tag hoffen. Der Redaktor ließ daher am 18. Oktober, es war ja ein Samstag, seine Arbeit ganz einfach liegen. Er fuhr «selbdritt» in die Stadt und mit dem Morgenzug nach Luzern. Da diese morgendliche Fahrt nicht gerade viele Reize bot, konnte man ganz gut die neuesten Nachrichten aus unserer unruhvollen Zeit lesen.

In Luzern hatte es fast den Anschein, als ob die Brünigbahn auch auf die Sonne warten würde. Schließlich fuhr der Zug aber mit 15 Minuten Verspätung doch Alpnachstad zu. Mit acht Reisenden und zwei Streckenarbeitern fuhr dann der Wagen der Pilatusbahn der Nebeldecke entgegen. Es dauerte gar nicht lange, da waren wir schon mitten drin. Nach und nach wurde es dann langsam heller, ein erster Sonnenstrahl drang durch, blauer Himmel wurde sichtbar, und plötzlich waren wir in lichter Höhe. Freudige Ausrufe! Staunende Bewunderung! Neben uns ein im Sonnenglanz in reichen Farben prangender Herbstwald, und rechter Hand ein weites, weites Nebelmeer, aus dem die Rigi, die Mythen und das Stanserhorn wie Inseln herausragten. Bald blieb der Wald hinter uns, es ging noch über eine Alp und durch einige Galerien und dann die Steilrampe mit 48 Prozent Steigung empor, und nach halbstündiger Fahrt waren wir oben. Wenige Minuten später standen wir auf dem «Esel» und — staunten in die Ferne! Etwa 800 bis 1000 Meter unter uns ein kompaktes weißes Wolkenmeer, über uns ein herrlich blauer Himmel und die strahlende Sonne, und dazwischen von Osten bis weit nach Westen hinüber der Alpenkranz in majestätischer Pracht! Weit links außen der Säntis und die Churfirsten, dann die Glarner- und die Urneralpen, Glärnisch, Claridenstock, Tödi, Urirotstock, die Spannörter, Titlis, Sustenhorn und Dammastock, weiter nach rechts die Berneralpen, die stolze Pyramide des Finsteraarhorns, daneben Lauteraarhorn, Groß-Schreckhorn, Wetterhorn, Aletschhorn, dann Mönch, Eiger und Jungfrau, die Blümlisalp und Wildstrubel. Man denkt zurück an Tage, da man nach mühsamer Pickel- oder Kletterarbeit bald von diesem oder jenem Gipfel weit über das Land hinsah. Am Horizont von Westen nach Norden rundet die Jurakette als blaugrauer Höhenzug das ganze Panorama ab. Ein herrlichschönes Bild! Es erinnert unwillkürlich an Meister Gottfried Keller und seine Worte: «Trinkt o Augen, was die Wimper hält, von dem gold'nen Ueberfluß der Welt».

Als wir nach vier herrlichen Sonnenstunden von dem Berge im weißen Kleid, über dessen Felsenwände silbrigschillernde Bächlein flossen, wieder Abschied nahmen und talwärts fuhren, bestaunten wir neuerdings das technische Meisterwerk dieser Bahnanlage, die von keiner Bergbahn der Welt übertroffen wird.

Von Zürich aus ermöglichen die Pilatus-Bahn und die SBB jeden Herbst Tage solcher unvergeßlicher Schönheiten und reicher Genüsse für den bescheidenen Preis von nur 15 Franken. Für dieses Jahr sind diese Oktoberfahrten allerdings vorbei, nächstes Jahr sollten sich unsere Leser diesen Genuß aber nicht entgehen lassen.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Aktiengesellschaft Cilander, in Herisau, Veredelung von Textilien. Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Dr. Richard Iklé infolge Todes ausgeschieden. Als neuer Präsident des Verwaltungsrates wurde bestimmt: Victor Mettler-Salzmann, von und in St. Gallen, bisher Vizepräsident. Neuer Vizepräslident ist Dr. Hermann Müller-Walser, von Dübendorf, in Herisau, zugleich Delegierter des Verwaltungsrates. Als neues Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Hermann Georg Müller-Hochstraßer, von Dübendorf, in Herisau.

Feldmühle AG., in Rorschach. Der Präsident Hans Knöpfel, Hans Studer und Dr. Hans E. Mayenfisch sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Neuer Präsident ist das Verwaltungsratsmitglied Dr. Bruno Hartmann. Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates ist Theodor Grauer, wie bis anhin geschäftsleitender Direktor. Die Vizedirektoren Emil Nüßli und Hans Gyr wurden zu Direktoren ernannt. Die Kollektivprokura des August Schenk ist erloschen.

DESCO von Schultheß & Co., in Zürich 1. Die Prokura von Werner Rickenbach ist erloschen.

Frottesana AG., in Zürich, Fabrikation und Vertrieb von Geweben, insbesondere von Frottétüchern für die Gesundheitspflege, Weben, Ausrüstung und Veredlung von Textilfasern. Das Grundkapital beträgt 100 000 Franken und ist voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an Nathan Gordon, israelischer Staatsangehöriger, in Paris, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Veit Wyler, von Oberendingen (Aargau), in Zürich, Rolf Heumann, von Bern, in Zürich, Yosef Perez, türkischer Staatsangehöriger, in Galata-Istanbul, und Dr. Mario Leemann, von und in Zürich, als weitere Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Widmerstraße 93, Zürich 2.

Haas & Co., in Zürich 2, Baumwollgewebe. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Robert Gutmann, von und in Zürich.

Maschinenfabrik Benninger AG., in Uzwil, Gemeinde Henau. Das Grundkapital ist von 800 000 Franken auf 1 200 000 Franken erhöht worden; es ist voll einbezahlt. Der Gesellschaftszweck lautet nun: Betrieb einer Maschinenfabrik und Eisengießerei. Im besonderen befaßt sich die Gesellschaft mit der Fabrikation und dem Vertrieb von Maschinen, welche zur Herstellung und Veredlung von Textilien dienen.

Sanco AG., in Zürich 1, Textilwaren usw. Das Grundkapital ist von 100 000 Franken auf 200 000 Franken erhöht

worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert.

Schweiz. Teppichfabrik, in Ennenda. Kollektivprokura wurde erteilt an Paul Hofstetter, von Langnau i. E. (Bern), in Ennenda.

Louis Siegrist, in Zürich, Manipulation, Handel mit und Vertretungen in Textilwaren. Einzelprokura ist erteilt an Karl S. Merky, von Egliswil (Aargau), in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Pelikanstraße 2/Bahnhofstraße 55.

A. Streuli & Cie., in Zürich 1, Baumwolle usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Weberei Wängi AG., in Wängi. Vizepräsident Jakob Boller-Winkler ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde Robert Stahel zum Vizepräsidenten ernannt. Als neues Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Max Boller jun., von und in Turbenthal, gewählt.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 21 c, Nr. 285448. Handwebstuhl. — Carl Rohner, Webereitechniker, Düdingen (Freiburg, Schweiz).

Kl. 18 a, Nr. 285737. Kunstseidenspinnmaschine zur Herstellung einer Fadenschar nach dem Naßspinnverfahren. — Algemene Kunstzijde Unie N. V., Velperweg 76, Arnhem (Niederlande). Priorität: Niederlande, 23. September 1949.

Kl. 19 d, Nr. 285740. Nutentrommel für Spulmaschinen. — Dr. Ing. Walter Reiners, Waldniel/Niederrhein (Deutschland). Priorität: Deutschland, 21. Dezember 1949.

Kl. 19 d, Nr. 285741. Blöckchen für die Changiervorrichtung an Spulmaschinen und Verfahren zur Herstellung desselben. — Algemene Kunstzijde Unie N.V., Velperweg 76, Arnhem (Niederlande). Priorität: Niederlande, 17. Februar 1950.

Kl. 21 a, Nr. 285742. Konus-Zettelmaschine. — Gebrüder Wernli Maschinenbau Gländ, Rothrist (Aargau, Schweiz).

Cl. 21 c, No 285743. Freno automatico pel subbio di ordito in un telaio a tessere. — Angelo Barzaghi, via Roma 16, Legnano (Italia). Priorità: Italia, 25 febbraio 1949.

Kl. 21 c, Nr. 285744. Flachwebmaschine mit mechanischem Antrieb. — Gebr. Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur.

Kl. 21 c, Nr. 285747. Einrichtung an einem automatischen Webstuhl zum Abschneiden des zum Schützen- bzw. Spulenmagazin führenden Schußfadenendes nach erfolgtem Schützen- oder Spulenwechsel und zum Festhalten des abgeschnittenen Schußfadenendes bis zum nächstfolgenden Schützen- oder Spulenwechsel. — Weberei Wallenstadt, Wallenstadt (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.

Cl. 19 b, No 284771. Machine servant à former un voile de fibres placés au hasard. — Consolidated Machine Tool Corporation, Rochester (New-York); et Francis Matthew Buresh, Otis Road, Blandford (Massachusetts, USA.). Priorité: USA., 11 mai 1948.

Kl. 21 c, Nr. 285093. Kettbaum mit verstellbaren Randscheiben. — Maschinenfabrik Rüti AG. vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 19 c, Nr. 285739. Organ zum Strecken von Textilfasern. — George Angus & Company Limited, Westgate Road 152—158, Newcastle-upon-Tyne 1 (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 5. Oktober 1949.

Kl. 19 c, Nr. 284772. Streckwerk. — Vereinigte Kugellagerfabriken Aktiengesellschaft, Schweinfurt (Deuschland). Priorität: Schweden, 23. September 1949.

Cl. 19 d, No 284773. Machine à bobiner. Abbott Machine Company, Wilton (New Hampshire, USA.). Priorité: USA., 11 mai 1948.

Cl. 21 c, No 284775. Métier à tisser à aiguille de tirage pourvue d'une pince élastique de préhension du fil. — Raymond Dewas, Boulevard de Saint-Quentin 120, Amiens (Somme, France). Priorité: France, 9. septembre 1947.

Cl. 21 c, No 284776. Ensouple. — Etablissements G. Decombe (Société à responsabilité limitée), rue Emile-Zola 15, Lyon (Rhône, France). Priorité, France, 23 mars 1949.

Cl. 19 d, No 285091. Machine textile. — Abbott Machine Company, Wilton (New Hampshire, USA.). Priorité: USA., 17 août 1948.

Kl. 21 b, Nr. 285092. Schaftmaschine an einem schiffchenlosen automatischen Webstuhl. — Prototypa, národní podnik, Gottwaldova 76, Brno; Vilém Werner, Ing., Leniniova 9, Plzen; und Karel Kubelka, Blansko (Tschechoslowakei). Priorität: Tschechoslowakei, 31. Mai 1949.

Kl. 21 f, Nr. 285098. Fadenführungsorgan an einem Webschützen. — Ernst Honegger, Fabrikant, Schaugen bei Hinwil (Zürich, Schweiz).

Kl. 21 d, Nr. 285096. Schußanlageinrichtung an einem Webstuhl. — Gustav Berg, St. John's Road 8, Glasgow (Schottland, Großbritannien).

Kl. 21 c, Nr. 285095. Schlagkappe für Schlagstöcke von Webstühlen. — Staub & Co., Männedorf (Zürich, Schweiz).

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Zusammenkunft in Mettmenstetten
Sonntag, den 16. November 1952 im Hotel «Rößli», ab 14.30 Uhr

Für die Mitglieder aus dem Knonauer Amt, die an den Monatszusammenkünften in Zürich nicht gut teilnehmen können, veranstalten wir in Mettmenstetten eine Zusammenkunft, die besonders der Pflege der Kameradschaft dienen soll.

Wir hoffen, daß sich dazu recht viele Mitglieder aus dem Amt und der Umgebung von Zürich einfinden werden. Die Anmeldungen für das Kollektivbillett Zürich—Mettmenstetten — Abfahrt in Zürich um 13.54 Uhr — nimmt Herr G. Steinmann, Clausiusstraße 31, Zürich 6, entgegen.

Der Vorstand.

Unterrichtskurse 1952/53. — Unsere Mitglieder und Kursinteressenten seien an dieser Stelle nochmals auf die demnächst beginnenden Kurse aufmerksam gemacht:

4. *Kurs:* Aus der Praxis der Stückveredelung, mit besonderer Berücksichtigung der synthetischen Fasern. Anmeldeschluß: 8. November 1952, Kurstag: 22. November 1952.